



Meisterchor

1952, 1960, 1992, 1997, 2002, 2007, 2012

Liederkrantz Würselen 1884 e.V.

Vulkanausbruch in Würselen!

Erdbeben und Feuersturm in der Aula des Würseler Gymnasiums

Es begann wie immer, die harmlose und zielgerichtete Suche nach einem Konzertpartner. Der wurde dann auch gefunden. In Deborah Woodson & Band fanden wir eine, zum geplanten Thema Gospel/Spirituals, passende Gruppe. So weit so gut.

Unsere Proben verliefen im gewohnten Rhythmus, einige fehlten aus gesundheitlichen Gründen. Der Aufführungstermin rückte immer näher, die Grippewelle machte auch vor dem Liederkrantz nicht halt. Immer mehr Sänger mussten aus gesundheitlichen Gründen ihre Teilnahme am Konzert absagen.

Es wurden Sonderproben angesetzt und am Sa. den 02.03.2013 pünktlich um 19:30 konnte der Vorsitzende des Liederkrantzes, Jürgen Stockem, in der total ausverkauften Aula des Gymnasiums Würselen, die Zuhörer begrüßen.





Chordirektor Ando Gouders, dem die musikalische Leitung des Abends und das Dirigat des Liederkranzes oblag, hatte wiederum eine, das sei vorweg gesagt, phantastische Leistung "seiner Mannen" durch intensive Proben möglich gemacht. Es gelang dem Chor trotz Personalmangels, eine, eines Meisterchores würdige Leistung dem Publikum darzubieten.

Jürgen Stockem gab eine kurze Einführung zum 1. Teil des Programmes und der Chor eröffnete den Abend mit den Liedern

Programmfolge

MGV Liederkranz

Old black Joe	S.C. Foster
Nobody Knows	Spirituals / Melchior Browne
Jacobs's Ladder	Die Jakobsleiter / Spirituals A. Kempkens
Now let me fly	Negro Jubilee / R. Lee Gilliam
Thank you Lord	Traditional Gospels
He's go the whole world	Adapted by Geoff Love

Das "Old Black Jo", eine sehnsuchtsvoll klagende Weise machte den Leidensweg der Sklaven deutlich durch die gefühlvolle Darbietung des Chores. Das nachfolgende "Nobody Knows", hervorragend in dem Solo des Bassisten Karl-Heinz Kuck vorgetragen, machte die Sehnsucht der schwarzen Menschen auf den Baumwollfeldern und den Zuckerrohrplantagen nach Freiheit augenscheinlich. So war es auch mit den anderen Liedern im ersten Teil des Abends. Der Beifall nach den einzelnen Liedern als auch zum Abschluss des ersten Teils des Konzertes war riesig.

Ja und dann begann etwas, was wir in der Geschichte unserer Konzerte nur ganz selten erleben konnten. Wir hatten schon Weltweit bekannte und gereiste Interpreten auf unserer Bühne zu Gast. Viele haben das Publikum total begeistert.

Aaaaaaber: Dann kam *Deborah Woodson!* Mit Band.

Sie, die aus Fernsehen, Rundfunk und Musical-Auftritte bekannt ist, begann ganz harmlos und relativ ruhig ihren Auftritt.

Sie testete wohl ganz bewusst die Begeisterungsfähigkeit des Publikums. Und sie fand wohl, was sie suchte. Ein Publikum, das bereit war sich auf diese Sängerin, ihr Temperament, ein zu lassen.



Und das Würselener Publikum zeigte sich bereit dazu.

Der Tanz auf dem Vulkan konnte beginnen.

Deborah Woodson & Band

Shepherd of my Life	Deborah's Gospel Jubilations CD
Sing Halleluja	Deborah Woodson Original
Wade in the water	Traditional Gospel
Amazing Grace	Traditional Gospel
Next to me	Emeli Sandé
Mahalia Jackson Medley	
Down by riveside	
This little light of mine	

Pause

Sie sang und tanzte, unterstützt durch die, manchmal etwas zu lautstark spielende Band, und begeisterte die Menschen im Saal. Sie wurde mehrfach mit stehenden Ovationen bedacht. Die Lautstärke der Band war im 2. Teil des Abends dann reduziert.







Die Pause brachte ein wenig Kühlung in die Kehlen und die Bewegung zum Tresen entspannte die Sitzmuskeln ein wenig.

Den zweiten Teil des Konzertes setzte der Liederkranz mit Barber-Shop-Liedern, einem Spiritual und dem Titelsong aus Cabaret sowie einem Lied des legendären Hazy Osterwald Sextett's fort. Dieter Janus trat beim Graceful an easy solistisch auf.

MGV Liederkranz	
Feiertag in Dixieland	Lutz Kuessner / Ernst Fischer
When Pa was a little boy like me	F.M. Bostwick
Graceful an easy	Spirituals
My Evaline	A. E. Hall, 24 Mus Deutscher Text: Ando Gouders
Kriminal Tango	Piero Trombetta / Werner Jung-Faber
Cabaret (aus "Cabaret")	John Kader / Reimund Hess

Chordirektor Ando Gouders ist ein Könnler allerersten Ranges, dem keine Unsauberkeit beim Gesang entgeht und konsequent Proben lässt, bis das alles perfekt ist. ER brachte seine Mannen sogar zum swingen. Auch hier wieder stürmischer Applaus für die Mannen des Liederkranzes. Verdient hatten sie es allemal! Verdienter Beifall auch für unseren Begleiter am Klavier, dem hervorragenden Theo Palm aus Stolberg. Wie immer begleitete er uns gekonnt und stilsicher bei unseren Liedern.

In neuer Gewandung und dem Vorsatz die Show noch weiter anzuheizen, betrat Deborah Woodson mit Band wieder die Bühne.

Innerhalb weniger Minuten stand der Saal Kopf. Harmlos mit einem, vom Publikum gesungenen "Ja" bis "ja,ja,ja" ging es los. Dann das leichte Bewegungstraining a la Woodson, mit Hüftschwung und Armeschwenken.

Die Flammen, das Beben, ausgehend von der Bühne, bestrichen danach die Fläche des Saales.

Eine Urgewalt von Stimme erklang, der Rhythmus steckte alle an, man konnte fast glauben sich im Erdteil verlaufen zu haben. Ob Bürgermeister oder Sänger, Zuschauer, Männlich oder Weiblich, sie alle zuckten und wiegten sich zum Klang der Musik. Die Fotografen und Videokamerabesitzer kamen nicht mehr zur Ruhe.

Deborah Woodson











Zum Schluss steigerte sich das Ganze noch einmal. Sie rief die Sänger des Liederkranzes nach oben und mit dieser Kulisse im Rücken sang sie noch verschiedene Lieder, die von den Sängern und dem Publikum mitgesungen wurden. Da hielt es keinen mehr auf seinem Stuhl. Stehend und klatschend vor Begeisterung, fast 10 Minuten lang, sangen und swingten die Menschen im Saal. Sie, die die Liebe von Amerika nach Köln verschlagen hatte meinte denn auch ganz cool: "Ich kann och Kölsch" Das bewies sie dann mit dem Leed "Dat Wasser von Kölle es joot", das sie schon mit den "Bläck föös" gemeinsam gesungen hatte.

Der Saal tobte. Da braucht es kein Fitnesscenter mehr!





So blieb dem Vorsitzenden des Liederkranzes Würselen, Jürgen Stockem, zum Schluss nur noch den Dank an Deborah Woodson & Band, dem Pianisten Theo Palm und dem musikalischen Leiter des Abends, Chordirektor Ando Gouders, auszusprechen. Die obligatorischen "süßen Grüße" aus Würselen und die Blumen gab es auch.

Ein wirklich toller Konzertabend des Liederkranz Würselen hatte mal wieder die Zuhörer erreicht und ihnen einen entspannten, genussvollen Abend beschert. **Auf den Liederkranz ist eben verlass.**

















"Black and White"
Spirituals, Gospels, Musicals

Samstag, 2. März 2013
Beginn 19.00 Uhr

Aula des Städt. Gymnasiums,
Würselen, Klosterstraße

Mitwirkende:
Deborah Woodson
& Band

MGV Liederkranz Würselen
1884 e.V.
Klavierbegleitung:
Theo Palm
Leitung:
Chordirektor Ando Gouders

Harold Vengust

With Dank

Ando Gouders

Theo Palm

Ando Gouders

Ando Gouders

Ando Gouders

Autogramme gesammelt von Harold Vengust



